



Sustainability Report 2019

Ziele und Erfolge





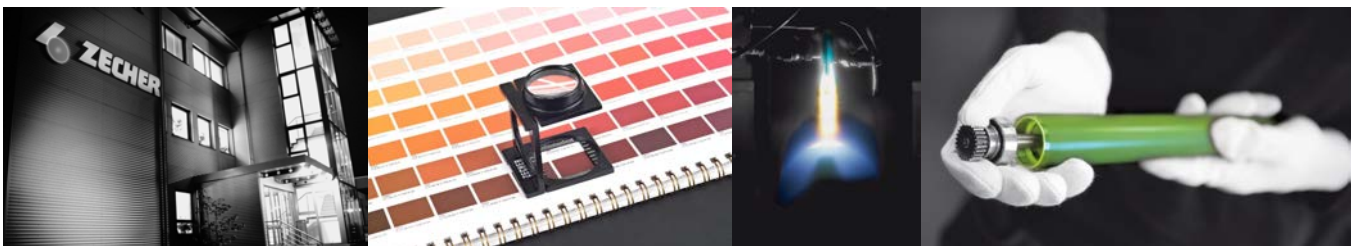
Sustainability Report 2019

1. Über Zecher GmbH

Die Zecher GmbH wurde 1948 von Kurt Zecher in Paderborn, Deutschland gegründet als weltweit erster Hersteller von regelmäßig gravierter Rasterwalzen.

In unserer 70-jährigen Geschichte haben wir uns von einem kleinen Rasterwalzenhersteller, eines aufstrebenden Marktes in der DACH Region, zu einem internationalen, hochwertigen Lieferanten von Rasterwalzen entwickelt. Dabei haben wir die komplette Produktion an unserem Standort in Paderborn, Deutschland belassen. Insgesamt betreiben wir 17 Lasergravuranlagen und 10 mechanische Gravuranlagen, verteilt über 4 Produktionswerke mit 170 Mitarbeitern. Dies hat uns zu einer Produktionsmenge von ungefähr 12.000 Rasterwalzen und einem Umsatz von über €22 Millionen jährlich verholfen.

Unsere mehr als 70 Jahre an Erfahrung und technologischen Entwicklungen ermöglichen uns nicht nur die neuesten Trends der Industrie, sondern auch individuelle Rasterwalzen Lösungen und Zusatzleistungen unseren Kunden anzubieten. All das hat es uns ermöglicht wichtige Beziehungen in der Druckindustrie aufzubauen und sowohl mit Maschinenherstellern als auch mit Endkunden eng zusammenzuarbeiten.





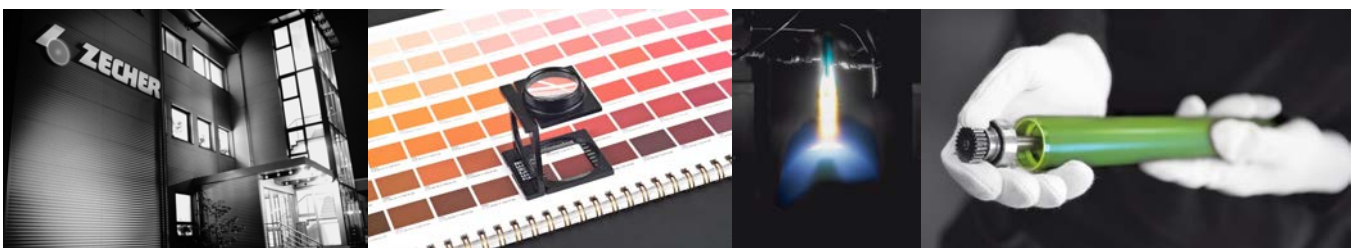
Sustainability Report 2019

2. Unsere Werte und Ziele

Wir, die Zecher GmbH, versuchen durchgehend unsere Produktions- und Arbeitsmethoden zu verbessern, sowie die Wirtschaftlichkeit beizubehalten. Das hilft uns nicht nur den höchstmöglichen Qualitätsstandard für unsere Produkte anzubieten, sondern auch ein zuverlässiger und hilfreicher Partner für unsere Kunden und Partner zu sein, sodass diese die Möglichkeit haben ihren Wertstrom vernünftig zu verwalten und somit ihren Produktionsprozess verbessern können.

Ein weiterer Teil unserer unternehmerischen Verantwortung sind unsere Angestellten. Indem wir hinreichende Gehälter, hohe Sozialstandards und die nötige Arbeitssicherheit zur Verfügung stellen, können wir Krankheitsfälle reduzieren und die Produktivität erhöhen. Das ermöglicht uns einen verlässlichen Arbeitsplan zu erstellen und Produktionsausfälle zu vermeiden.

Durch die Entwicklung des Umweltbewusstseins in der Gesellschaft, haben wir uns dazu entschlossen auch unsere Produktionsprozesse nachhaltiger zu gestalten. Dieses Ziel beinhaltet nicht nur die Verringerung unseres CO₂ Ausstoßes, sondern auch die Suche nach nachhaltigeren Alternativen für die Produktionsschritte, mit höheren Umweltfolgen. Dies hilft unseren Kunden Ihren Wertstrom nachhaltiger, als im Vergleich mit unseren Mitbewerbern, zu gestalten



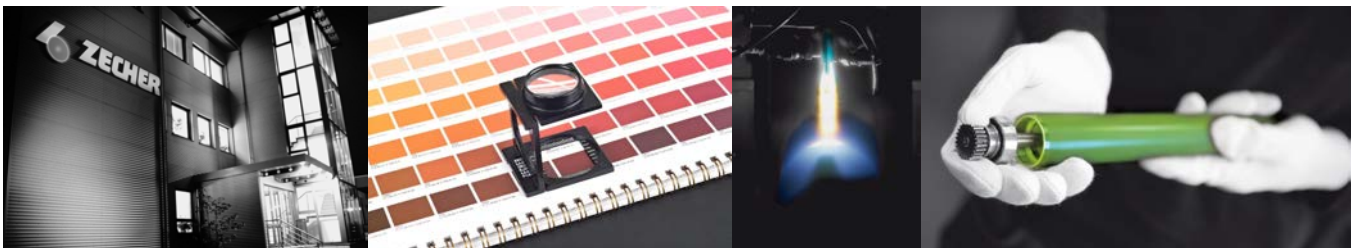


Sustainability Report 2019

3. Verantwortungsbewusster Energieverbrauch

Da wir in einer sehr energieintensiven Industrie tätig sind (3.172.439 kWh/a (2018)), sehen wir ein enormes Einsparpotential in unserem Stromverbrauch. Unser Strommix für 2018 setzte sich aus 55,5% erneuerbaren, 14% atomaren, 23% Kohle, 6,6% Gas und 1% anderer fossiler Stromquellen zusammen, was ungefähr 291 g/kWh CO₂ und 0,0004 g/kWh nuklearem Abfall entspricht. Die genauen Zahlen für 2019 werden im ersten Quartal 2020 verfügbar sein. Außerdem planen wir unseren Anteil von erneuerbaren Energien stetig in den nächsten Jahren zu erhöhen.

Jedoch möchten wir nicht nur unsere Stromquellen umstellen, sondern auch unseren insgesamten Stromverbrauch verringern, indem wir alte energieintensive Maschinen, mit neuen energieärmeren Alternativen ersetzen. Ein größerer Austausch dieses Jahr war der einer unserer Kompressoren, mit welchem wir den Stromverbrauch um 25% oder 27.000 kWh/a verringern konnten. Der Austausch weiterer Kompressoren ist für das Jahr 2020 geplant.



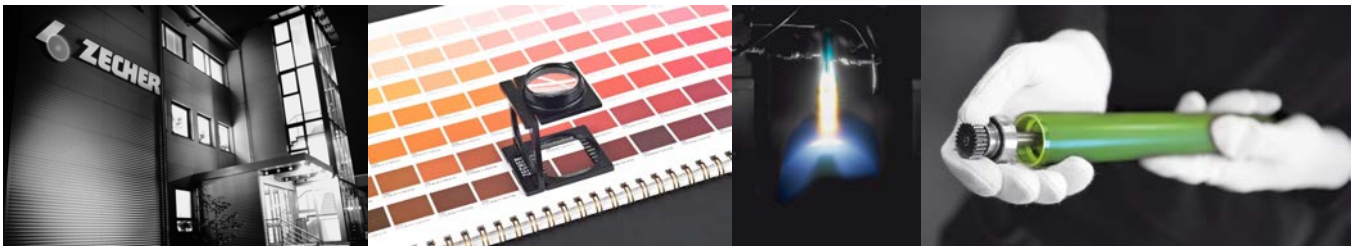


Sustainability Report 2019

3. Verantwortungsbewusster Energieverbrauch

2018 haben wir in Zusammenarbeit mit der Deutschen Lichtmiete Vermietgesellschaft mbH unser Lichtsystem zu LED gewechselt. Durch den Austausch können wir jährlich 66,88% Strom im Lichtbereich sparen, was ungefähr 262.621 kWh pro Jahr entspricht.

Wegen dem bereits genannten hohen Energieaufwand vieler unserer Maschinen, haben wir eine recht große Menge an Abwärme. Um diesen Verlust zu verringern, haben wir bereits alle neu angeschafften Maschinen so modifiziert, dass wir die Abwärme nutzen können um unsere Büros und anderen Räumlichkeiten zu heizen. Wir wollen diese Modifizierung bei allen Maschinen anbringen, wo die technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten dies erlauben. Wir haben dieses Projekt mit dem bereits genannten Kompressor, sowie mit einer neuen Abluftanlage, welche in einem späteren Punkt erwähnt wird, bereits umgesetzt.





Sustainability Report 2019

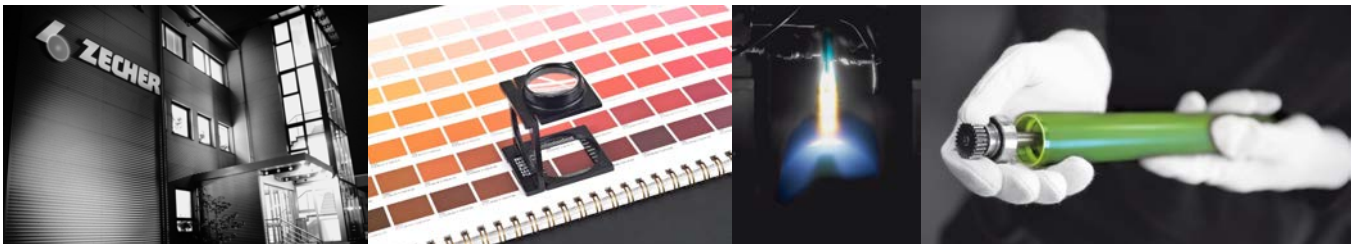
4. Effizienz durch Innovation

Eine unserer größten Innovationen in den letzten Jahren war 2017 die Registrierung unseres SteppedHex Patent. Diese neue Technologie hat es uns erlaubt unseren Kunden die Möglichkeit anzubieten eine höhere Auflösung in Ihrem Druckprozess zu erreichen, ohne an Volumen zu verlieren und dabei den Farbverbrauch um bis zu 15%, durch eine feinere Linierung, zu verringern.

Eine weitere Technologie von Zecher ist die High Ink Transfer (H.I.T.) Gravur für vollflächigen Druck. Durch die spezielle offene Zellgeometrie kann der Kunde in einer höheren Qualität, mit gleichbleibender Farbmenge oder sogar einer Einsparung von bis zu 20%, je nachdem welche Konfigurationen angewendet werden, drucken.

Diese beiden Innovationen können Druckereien helfen die benötigte Anzahl an Walzen Spezifikationen zu verringern und eine Standardisierung zu erreichen, ohne Kompromisse bezüglich Qualität oder Druckmöglichkeiten zu machen.

Standardisierung kann Firmen einen finanziellen Vorteil geben, indem die benötigte Anzahl an Rasterwalzen verringert werden kann. Dies hilft nicht nur dabei weniger Ressourcen zu verschwenden, sondern hilft auch einen möglichen Produktionsstopp zu verhindern, weil eine Spezifikation fehlt.





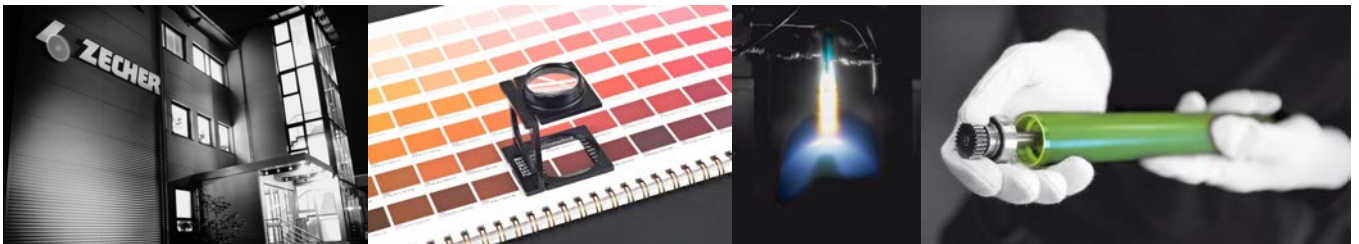
Sustainability Report 2019

5. Laserreinigung in Partnerschaft mit LaserClean

Im Jahr 2019 hat die Zecher GmbH eine Kooperation mit der niederländischen Firma LaserClean gestartet, um eine nachhaltigere und effizientere Reinigungsmethode für Keramikwalzen, welche im Wellpappen-, Flexo-, Etiketten-, und Offsetdruck benutzt werden, anzubieten. Mit der Hilfe des internationalen Netzwerks der Zecher GmbH kann LaserClean Ihre Maschinen weltweit vertreiben. LaserClean agiert jedoch auch als ein Dienstleister für die Firmen, welche sich keinen eigenen Laser leisten können oder es wegen der geringen Produktionsmenge wirtschaftlich keinen Sinn machen würde.

Während des Reinigungsprozesses werden keine Granulate, Chemikalien oder Wasser benötigt, denn es ist nur der Laser im Kontakt mit der Keramikwalze, welcher die Pigmente und Polymere der Farbe verdampfen lässt. Dadurch wird die Walze effizienter gereinigt und nimmt dabei weniger Schaden, zum Beispiel durch den falschen Gebrauch von klassischen Reinigungsverfahren, was zu einer besseren Druckqualität und möglicherweise längeren Lebenszyklen führt.

Diese Technologie verhilft unseren Kunden Zugang zu einem umweltfreundlichen, hochqualitativen und wettbewerbsfähigen Reinigungsprozess zu haben.





Sustainability Report 2019

6. Vermeidung von schädlichen Substanzen

Wegen der unvermeidlichen Benutzung von einigen Chemikalien, hat die Zecher GmbH ihr Abluftsystem mit einem neuen Filtersystem von Bemeko aufgerüstet. Dieses Filtersystem ist wasserbasiert und filtert die Luft unserer Chrom und Chrom (6) Bäder mit bis zu 28.000 m³/h, auf ein Level von mehr als 50% unter der maximal erlaubten Emission von 0,5 mg/m³. Hierdurch können wir die Umwelteinflüsse der Dämpfe unserer Chemikalien signifikant verringern.

Ein weiteres Problem an dem wir seit langer Zeit arbeiten, ist die Suche nach einer Alternative für Chromium oxide ceramics (Cr₂O₃). Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, wie zum Beispiel Forschungseinrichtungen und Universitäten, versuchen wir eine passende Alternative zu finden, welche nicht nur wirtschaftlich ist, sondern auch eine Umweltverbesserung bietet. Bis jetzt gab es kleine Erfolge, jedoch konnte sich keine als mögliche Alternative qualifizieren.

